

Seminarleitung: Dr. Michael Rudloff
Geschäftsführer
Bildungswerk des Deutschen
Bundeswehrverbandes
Karl-Theodor-Molinari-Stiftung e.V.
Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin
Tel.: +49 1 51 / 15 10 48 44
Telefax: +49 30 / 80 58 65 80
E-Mail: michael.rudloff@dbwv.de
Internet: www.molinari-stiftung.de

Unterbringung: Hotel Duo Prag
Teplická 492, 19000 Praha 9

Stornokosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.
Trotz sorgfältiger Vorbereitung sind kurzfristige Änderungen
möglich.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KTMS.

Vom Warschauer Pakt zur NATO –
Die Tschechische Republik im Wandel

Prag ist die Hauptstadt und zugleich bevölkerungsreichste Stadt der Tschechischen Republik. Mit über 1,2 Millionen Einwohnern ist Prag die fünfzehntgrößte Stadt der Europäischen Union.

Prag war die historische Hauptstadt Böhmens und unter den Habsburgern eine bedeutende königliche und kaiserliche Residenzstadt. Schriftlich wurde Prag erstmals im 10. Jahrhundert erwähnt, die Umgebung der Stadt ist jedoch seit der Frühgeschichte dicht bevölkert. Unter Kaiser Karl IV. und seinem Sohn Wenzel IV. blühte Prag als Kaisersitz des Heiligen Römischen Reiches in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts wirtschaftlich, kulturell, politisch und auf vielen weiteren Gebieten auf. Hier wurde 1348 auch die Karls-Universität als erste Universität in Mitteleuropa gegründet. Das historische Zentrum, die „Goldene Stadt“ zeigt heute ein geschlossenes, von Gotik und Barock geprägtes Stadtbild und ist von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

Prag steht aber auch für Freiheitsliebe und Demokratiebewusstsein. Die Freiheitsliebe brachte besonders im letzten Jahrhundert viel Leid über die Stadt und die Region. Hitler unterjochte dieses Land und nach dem 2. Weltkrieg litten die Menschen unter der Sowjetdiktatur. Der zentrale Wenzelplatz war immer wieder Schauplatz zahlreicher politischer Demonstrationen für Freiheit und Demokratie im 20. Jahrhundert. Im September 1989 wurde Flüchtlingen aus der DDR die in der bundesdeutschen Botschaft Zuflucht gesucht hatten, die Ausreise in den Westen gestattet.

Das Seminar beschäftigt sich in erster Linie mit der tschechischen Hauptstadt Prag als politische Metropole und Mitgliedsstaat der EU und Bündnispartner in der NATO. Es soll helfen die politischen Entscheidungsprozesse vor Ort transparent zu machen. Aber auch die kritische Betrachtung unserer gemeinsamen Geschichte in Ost und West soll im Rahmen des Seminars beleuchtet werden und an den Stätten des Geschehens gegenwärtig sein. Nicht zuletzt die kulturelle Komponente soll im Rahmen unseres Pragseminars nicht zu kurz kommen. Diesem Anspruch wird das Seminar durch Vorträge, Führungen, Besichtigungen und Diskussionen gerecht. Es wird dabei von Ihrem Engagement und Ihrer Mitwirkung getragen. Das Seminar verfolgt die Ziele, zum Thema Wissen zu erweitern, die Problemstellungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten und den Seminarteilnehmer/innen eine Meinungsbildung zu ermöglichen, die auf der Werteordnung unseres Grundgesetzes gründet.

Stand: 24. Mai 2018
Änderungen vorbehalten



Seminar Nr. 10 04 18



**Politische Bildung
zum Thema:**

**vom Warschauer Pakt zur NATO -
Die Tschechische Republik
im Wandel**

vom 18. bis 22. Juni 2018



Für
unsere
Mitglieder!

Montag, 18. Juni 2018

- bis 15:00 Uhr Anreise, anschl. Beziehen der Zimmer
- 15:30 – 17:00 Uhr Begrüßung der Seminarteilnehmer und Einführung in das Seminar
Dr. Michael Rudloff
- 17:30 – 18:00 Uhr Transfer zur Schiffsanlegestelle an der Moldau
- 18:00 - 20:00 Uhr **Schiffahrt auf der Moldau mit Abendessen**
dabei gegenseitiges Vorstellen zum Kennenlernen
Dr. Michael Rudloff, Seminarleiter

Dienstag, 19. Juni 2018

- 09:00 – 09:30 Uhr Transfer zum Treffpunkt
- 09:30 – 12:00 Uhr **Geschichte und Politik vor Ort**
Auf den Spuren des Prager Frühlings 1968
Referent: **Ondřej Špaček** (angefragt)
- 12:00 – 13:00 Uhr Mittagessen im Restaurant „U Mateje Kotrby“
- 13:00 – 13:30 Uhr Transfer zum Goethe-Institut
- 13:30 – 15:00 Uhr Zeitzeugengespräch zur Demokratiebewegung in der Tschechoslowakei und zur Niederschlagung des „Prager Frühlings“ durch Truppen des Warschauer Paktes
Referenten: Zeitzeugen: Ivo Janousek und Jiri Holub, ehem. Botschafter der Tschechischen Republik in Italien (angefragt)
- 15:00 - 15:30 Uhr Pause
- 15:30 – 17:00 Uhr **Vortrag**
Die „Samtene Revolution“ 1989 und der Weg der Tschechischen Republik in die Europäische Union
Referent: N.N.
- 17:00 – 17:30 Uhr Reflexion
Leitung: **Dr. Michael Rudloff**
- 17:30 – 19:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung

Mittwoch, 20. Juni 2018

- 08:30 – 09:30 Uhr Transfer Jungmannova 17, 110 00 Praha 1
N A T O - P R A H A
Informationszentrum über die NATO
- 09:30 – 11:30 Uhr **Vortrag und Gespräch**
Vom Warschauer Pakt zur NATO – Das Gemeinsame Verteidigungsbündnis und die Sicherheitsinteressen der Tschechischen Republik
Referent: **Ing.et Ing. Jiří Šedivý, General a.D.**
Ehemaliger Leiter des Generalstabs der Armee der Tschechischen Republik
Dolmetscherin: Mgr. Zuzana Schwarzová (angefragt)
- 11:30 – 12:00 Uhr Übergang zum Restaurant
„U Krále Barbantkého“
- 12:00 - 13:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:30 - 16:00 Uhr **Historische Führung auf der Prager Burg**
„Europäische Geschichte Prags durch die Jahrhunderte“
(notwendige Aufteilung in zwei Gruppen)
Referent: N.N.
- anschließend Zeit zur freien Verfügung

Donnerstag, 21. Juni 2018

- 09:00 – 10:30 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Die Entwicklung der Deutsch-Tschechische Beziehungen (Handel, Wirtschaft und politischer Austausch)
Referent: N.N.
- 10:30 – 11:00 Uhr Übergang zum Abgeordnetenhaus
Sněmovní 176/4, 118 00 Praha-Malá Strana
- 11:00 - 12:30 Uhr **Thematische Führung**
Das Abgeordnetenhaus der Tschechischen Republik – Geschichte, Arbeitsweise, Aufgaben
Referent: Besucherdienst
- 12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen

14:00 – 16:00 Uhr **Besuch der Deutschen Botschaft**
Die Deutsche Botschaft in Prag im Zentrum der politischen Umwälzung im Herbst 1989
(Mitführen eines gültigen Ausweises ist zwingend notwendig)

16:00 – 17:00 Uhr Reflexion und Rückfahrt zum Hotel

Freitag, 22. Juni 2018

- 08:00 – 09:00 Uhr Reflexion, Auswertung und Seminarevaluation
Leitung: **Dr. Michael Rudloff**
- 09:00 Uhr Ende des Seminars und Abreise der Teilnehmer